



# BGM für Unternehmen und ihre Menschen

## Mit Herz, Hand und Verstand Gesundheit fördern

Tagung am Mittwoch, 15. März 2017



**Hubertus Råde**

Stv. Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

„Belegschaften sind heute höchst heterogen: Individuelle Persönlichkeiten prägen durch ihre unterschiedlichen Lebenssituationen, Erfahrungen, Werte und Ziele die tägliche Arbeit. Die AOK Bayern unterstützt Unternehmen, die Vielfalt ihrer Beschäftigten zu nutzen und bietet betriebs-spezifische Konzepte im Rahmen des Betrieblichen Gesundheits-managements.“



**Prof. Dr. med. Joachim Bauer**

Neurobiologe, Arzt und Psychotherapeut

„Die wichtigste Voraussetzung für die Aktivierung der Motivationssysteme des menschlichen Gehirns ist Wertschätzung und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Daran sollten sich auch Führungskräfte orientieren. Wir brauchen eine Rückkehr der Menschlichkeit in die Arbeitswelt.“

### **„Behandle die Menschen so, als wären sie, was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie sein können.“ Johann Wolfgang von Goethe**

Eine wichtige Erkenntnis aus der Hirnforschung ist, dass Menschen nur dann ihre Potenziale entfalten, wenn sie sich für etwas begeistern (Gerald Hüther). Übertragen auf die Arbeitswelt stellt sich somit die Frage, wie bei Beschäftigten der „Antrieb von innen heraus“ geweckt werden kann? Wie kann Freude und Begeisterung am Tun befördert werden? Welchen Einfluss haben Unternehmen und Führungskräfte dabei?

Eine aktuelle AOK-Studie hat gezeigt, dass Motivation und Zufriedenheit am Arbeitsplatz eng mit gesundheitsrelevanten Aspekten verknüpft sind. Mitarbeiter, die in ihrem Betrieb eine schlechte Stimmung erleben, sind deutlich unzufriedener mit ihrer eigenen Gesundheit und leiden häufiger unter körperlichen und psychischen Beschwerden. Dies betrifft etwa jeden Vierten. Bei Beschäftigten, die das Klima in der Arbeit positiv beurteilen, ist es nur jeder Zehnte.

Am wichtigsten für Zufriedenheit im Job ist den Beschäftigten die Loyalität ihres Chefs. Eine Vertrauenskultur – „untereinander“, sowie Vertrauen und Loyalität der Führungskräfte ihren Mitarbeitern gegenüber – stellt die Basis für gute und gesunde Arbeit dar. (FZ-Report 2016)

Doch welche Voraussetzungen am Arbeitsplatz – vor allem mit Blick auf die Gestaltung der Arbeitsumstände und die Qualität der Führung – müssen gegeben sein, damit Beschäftigte motiviert und gesund bleiben können? Diese Frage möchten wir gemeinsam mit Ihnen, Vertretern aus Unternehmen und Wissenschaft diskutieren. In den Foren werden Wege aufgezeigt, wie Unternehmen einen Beitrag für die Gesundheit ihrer Beschäftigten leisten können. Denn Arbeit sollte „eine Quelle der Gesundheit und nicht der Krankheit sein“ (WHO).

## ■ Programm

- ab  
10.00 Uhr **Get-together mit Brezn und Brainfood**  
10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Hubertus Råde, stv. Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse  
11:00 Uhr **„Gute Führung und kollegiale Zusammenarbeit aus neurowissenschaftlicher Sicht“**  
Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer, Neurobiologe, Arzt und Psychotherapeut, Uniklinikum Freiburg  
12:00 Uhr **BGM für Unternehmen und ihre Menschen – Mit Herz, Hand und Verstand Gesundheit fördern**  
Einführung in die Foren zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement  
12:30 Uhr **Netzwerken mit Imbiss und Getränken**  
13:30 Uhr **Foren A-E**  
Moderierter Erfahrungsaustausch und Diskussion mit betrieblichen Experten in fünf parallel stattfindenden Foren A-E  
14:30 Uhr **Erfrischungspause**  
15:00 Uhr **Foren A-E – Wiederholung**  
16:00 Uhr **Impulse to go: DIE KREATIVTRAINER...für mehr Bewegung im Leben**  
16:45 Uhr **Ausklang der Tagung**



## ■ Foren: Mit Herz, Hand und Verstand Gesundheit fördern

- A:** **Flexibel, erreichbar und gesund! – Lösungsansätze für eine dynamische Arbeitswelt**  
Teja Flanhardt und Dr. Ariane Förster, Beraterinnen für Betriebliches Gesundheitsmanagement, AOK Bayern
- B:** **BGM-Konzept zum Einsatz leistungseingeschränkter Mitarbeiter (LEM) – Win-Win für Unternehmen und Beschäftigte**  
Helmut Waldmann, Fachkraft im Gesundheitsmanagement, Hilti GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik
- C:** **Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – von der ersten Idee zum ganzheitlichen, erfolgreichen Projekt**  
Bettina Merkle, Leiterin HR Development, Messe München GmbH
- D:** **Tue Gutes und rede darüber – Kreative Kommunikation im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**  
Martina Eberl, Leiterin Recruiting und HR Development, Käfer GmbH & Co. Verwaltungs- und Beteiligungs KG
- E:** **Die BGM-Zertifizierung als Motor für einen nachhaltigen BGM-Prozess**  
Angelika Schubert, BGF-Koordinatorin, Langmatz GmbH

## ■ Tagungsort

**AOK Bayern, Zentrale**  
Carl-Wery-Straße 28, 81739 München  
Raum „Bavaria“ im 5.OG

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**  
S7 Ri. Kreuzstraße oder U5 bis Neuperlach-Süd  
Ausgang Carl-Wery-Straße

**Anreise mit dem PKW:**  
Es stehen kostenfreie Parkplätze in begrenzter Zahl in unserer Tiefgarage zur Verfügung. Die Einfahrt dazu befindet sich am Ende des Rudolf-Vogel-Bogens.  
**Wegen Sanierungsarbeiten** in der Tiefgarage empfehlen wir dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## ■ Veranstalter

**AOK Bayern – Die Gesundheitskasse**  
**Zentrale – Gesundheitsförderung**  
Carl-Wery-Straße 28, 81739 München

**Ansprechpartner:**  
Edgar Grofmeyer  
Telefon 089 62730-831  
E-Mail edgar.grofmeyer@by.aok.de

Anmeldung mit beiliegendem Formular an:  
margot.lock@by.aok.de